



Staatskanzlei und Ministerium für Kultur

Kurt Weill Fest: Land sichert Förderung bis 2027 zu

Das Land Sachsen-Anhalt und die Kurt Weill Fest Dessau GmbH haben eine Finanzierungsvereinbarung bis 2027 unterzeichnet. Für die „Pflege und Präsentation des musikalischen Schaffens von Kurt Weill“ erhält die Gesellschaft jährlich eine Zuwendung in Höhe von 250.000 Euro. Die Finanzierungsvereinbarung bildet das Fundament für das renommierte Musikfest.

Staatsminister und Minister für Kultur Rainer Robra betont die Bedeutung des Kurt Weill Festes für das Musikland Sachsen-Anhalt: „Es ist mir eine große Freude, den Fördervertrag für die Jahre 2025 bis 2027 zu verlängern. Das Kurt Weill Fest repräsentiert eine besonders schimmernde Facette unseres Musiklandes Sachsen-Anhalt. Es zeigt Jahr für Jahr gleichermaßen verlässlich und doch immer wieder neu wie das musikhistorische Erbe von Kurt Weill mit dem Hier und Jetzt verknüpft werden kann. Dieser Erfolg bedarf guter Rahmenbedingungen. Hierzu zählt auch die vom Land vertraglich gewährte Finanzierungssicherheit.“

Das Kurt Weill Fest widmet sich dem Wirken und Werk des in Dessau geborenen Komponisten. Zu den Veranstaltungen gehören Ausstellungen, Vorträge und musikalische Darbietungen im Bereich Musiktheater, Chanson, Klassik und zeitgenössische Musik. Veranstalter des Festivals ist die Kurt Weill Fest Dessau GmbH im Auftrag der Kurt-Weill-Gesellschaft e.V. Die 32. Ausgabe des Festes steht unter dem Motto „Leuchten im Schatten“ und findet vom 23. Februar bis 10. März 2024 in Dessau-Roßlau und in weiteren Orten in Sachsen-Anhalt statt. Künstlerinnen der 1920er Jahre wie Lotte Lenya, die Ehefrau Kurt Weills, und aktuell herausragende Künstlerinnen, die die Bühnen der Welt auf ihre eigene Weise zum Strahlen bringen, bilden den Mittelpunkt des Musikfestes 2024.

Impressum:
Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle
Hegelstraße 42
39104 Magdeburg

Tel: (0391) 567-6666
Fax: (0391) 567-6667
Mail: staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de